



| Offenburg

Anmeldung

Straßburg für Frauen

□ 14. März 2014, 14.00 bis 20.00 Uhr

Name _____

Funktion _____

Betrieb _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Kosten & Teilnahmevoraussetzung

Die Fahrtkosten von Offenburg nach Straßburg und wieder zurück, die Kosten für die Einkehr, sowie den Gästeführer trägt die IG Metall.

Verdienstausfall und eventuell zusätzlich entstehende Fahrtkosten werden nicht übernommen.

Teilnahmevoraussetzung ist eine Mitgliedschaft bei der IG Metall.

Datum, Unterschrift

Die Anmeldung ist verbindlich.

Warum ist der 8. März der Internationale Frauentag?

Am 8. März 1857 traten Textilarbeiterinnen in New York in einen Streik. Im selben Jahr demonstrierten weitere Textil- und Tabakarbeiterinnen.

Am 8. März 1908 traten Arbeiterinnen der Textilfabrik Cotton in New York in den Streik. Um eine Solidarisierung der Gewerkschaften und anderer Belegschaften zu verhindern, wurden diese Frauen vom Fabrikbesitzer und den Aufsehern in der Fabrik eingeschlossen. Aus ungeklärten Gründen brach in der Textilfabrik ein Brand aus und zerstörte sie gänzlich. Nur wenigen der eingesperrten Arbeiterinnen gelang die Flucht; 129 Arbeiterinnen starben in den Flammen.

Am **8. März 1917** begann der große Textilarbeiterinnen-Streik in St. Petersburg, der auf andere Sektoren übergriff und eine große Arbeiterinnendemonstration auslöste. Diese Kämpfe fanden anlässlich des Frauentages am 8. März 1917 statt - nach dem alten russischen Kalender am 23. Februar - und lösten den Beginn der «Februarrevolution» aus.

Die Einführung des Internationalen Frauentages

Die Internationale Frauenkonferenz in Kopenhagen beschloss 1910 einstimmig, neben dem 1. Mai jährlich einen eigenen Kampf- und Forderungstag für Frauen einzuführen.

1911 wird der Internationale Frauentag zum ersten Mal am 19. März in verschiedenen Ländern durchgeführt.

Das vordringliche Ziel ist das Wahlrecht für Frauen.

Der erste Frauentag war ein voller Erfolg – allein in Berlin nahmen an 42 Versammlungen ca. 45.000 Teilnehmerinnen teil.

Internationaler Frauentag 2014



Ausflug nach Straßburg
14. März 2014

Anlässlich des Internationalen Frauentages 2014 laden die IG Metall Frauen zu einer Nachmittagsfahrt nach Straßburg ein.

Ablauf

- 14.10 Uhr Treffpunkt: Haupteingang am Bahnhof in Offenburg.
- 14.34 Uhr Abfahrt mit der Ortenau S Bahn nach Straßburg.

Das mittelalterliche Straßburg erleben vom Rabenhof zur Rabenbrücke und einem Besuch im Münster.

Münsterführung mit den Figuren am Hauptportal, der Schwalbennest-Orgel, der Kanzel, der Glasfenster und der astronomischen Uhr.

Führung in das deutsche Viertel Straßburgs über den Broglieplatz vorbei an der Oper bis zum Kaiserpalast.

- 17.00 Uhr Pause in einer urigen Gaststätte mit selbstgebrautem Bier und Flammkuchen.
- 19.23 Uhr Rückfahrt mit der Ortenau S Bahn nach Offenburg.

Ankunft in Offenburg um 19.53 Uhr.

Der Gästeführer Straßburg – Elsaß



Franz Feger

*Referent für
Arbeitnehmerseelsorge*

Franz Feger ist für den Bezirk Ortenau zuständig.

Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt seit 2006 bei der Arbeitnehmerpastoral; wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Unterstützung und Begleitung der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) Bezirk Ortenau und deren Gruppen und Mitglieder vor Ort bzw. im Bezirk.

Weitere Einzelheiten wird er unseren Teilnehmerinnen selbst erzählen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

IG Metall Offenburg
Rammersweier Straße 100
77654 Offenburg

Tel.: 0781 / 91908 30
Fax: 0781 / 91908 50
E-Mail: offenburg@igmetall.de

